

B e k a n n t m a c h u n g.

Aus dem Zins-Gewinn der Hilfs-Kasse der Ober-Lausitz sind pro 1854 nach §. 20 des Statuts derselben folgende Prämien für fortgesetztes Sparen an die nachbenannten Interessenten der Ober-Lausitzschen Provinzial-Sparkasse gewährt worden:

15	Tblr.	17	Sgr.	3	Pf.	an die Juliane Götsche hieselbst,
24	-	-	-	-	-	an den Dienstknecht Traugott Becke zu Mückenhain,
72	-	-	-	-	-	an die Köchin Karoline Nitsche daselbst,
23	-	20	-	3	-	an die Magd Anne Helene Schulze zu Gersdorf,
70	-	-	-	-	-	an den Bahnwärter Ernst Merkel zu Hennersdorf,
25	-	-	-	-	-	an die Marie Wels zu Wittichenau,
7	-	10	-	-	-	an August Wehlam zu Muskau,
10	-	7	-	6	-	an Friedrich Wehlam daselbst,
26	-	-	-	11	-	an die Dienstmagd Joh. Christ. Balzk zu Berg,
18	-	-	-	-	-	an die Dienstmagd Joh. Rosine Weise zu Doberß,
61	-	-	-	-	-	an die Näherin Marie Strauch zu Moholz,
176	-	16	-	7	-	an die Köchin Christiane Schaller hier,
48	-	1	-	8	-	an die Magd Karoline Jungrichter zu Geyerswalde,
39	-	15	-	-	-	an die Magd Christiane Hierosch daselbst,
60	-	15	-	-	-	an den Knecht G. Jurischka zu Burg,

677 Tblr. 14 Sgr. 2 Pf. in Summa.

Auf Grund des Reglements bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Görlitz, den 26. März 1855.

Die Direction der Hilfs-Kasse der preuß. Oberlausitz.

Die neu eingerichtete
**Lithographische Anstalt,
 Autographie & Steindruckerei**

von **R. Fendler**

in **Lauban**, Nicolaigasse No. 78/79

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Vegetabilische STANGEN-Pomade,
 (à Originalstück 7½ Sgr.),

authorisirt von dem K. Professor der Chemie **Dr. Lindes** zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel.

Einziges Depot in **Lauban** bei **C. G. Burghardt.**

Sammelwoche: Herr Dpiß auf der Görlitzergasse. — Gartüche: Herr Franz auf der Raumburgergasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.